

## Inhaltsprotokoll

## Öffentliche Sitzung

### **Ausschuss für Wissenschaft und Forschung**

66. Sitzung  
17. Mai 2021

Beginn: 08.35 Uhr  
Schluss: 12.08 Uhr  
Vorsitz: Martin Trefzer (AfD)

#### Vor Eintritt in die Tagesordnung

Siehe Beschlussprotokoll.

#### Punkt 1 der Tagesordnung

##### **Aktuelle Viertelstunde**

**Dr. Ina Maria Czyborra** (SPD) erkundigt sich spontan nach Informationen bezüglich einer Impfstrategie der Hochschulen.

**Regierender Bürgermeister Michael Müller** antwortet, dass es sowohl Konzepte für eine Impfstrategie sowie für schrittweise Öffnungen gebe. Spätestens ab Juni stehe mehr Impfstoff zur Verfügung. Bereits jetzt seien kleine Gruppen mit entsprechenden Sicherungsmaßnahmen möglich. Die Universitäten sollten diese Möglichkeiten verstärkt nutzen, um mehr Präsenzangebote zu machen.

**Dr. Ina Maria Czyborra** (SPD) fragt nach, ob zunächst die Hochschulbeschäftigten geimpft würden und dann die Studierenden, sobald genug Impfstoff vorhanden sei.

**Regierender Bürgermeister Michael Müller** bestätigt, dass das die Reihenfolge sei, aber viele Mitarbeiter seien aufgrund einer höherer Priorisierung womöglich schon geimpft.

**Stefan Förster** (FDP) bittet um Aufklärung, warum es erneut Vorwürfe von Abrechnungsbetrug bei Privatpatienten gegenüber der Charité gebe, obwohl der Senat bereits 2019 erklärt habe, den Sachverhalt aufzuklären.

**Regierender Bürgermeister Michael Müller** erläutert, dass noch unklar sei, ob es sich um neue Vorgänge handle. Die Untersuchungen hätten Fehlverhalten in den Verwaltungsverfahren, etwa durch unzulässige Nutzung von Institutsnamen, erkannt, es sei jedoch der Charité oder Dritten kein wirtschaftlicher Schaden entstanden. Dies sei dennoch inakzeptabel, da es dem Renommee der Charité schaden könne.

**Stefan Förster** (FDP) fragt, ob es Überlegungen gebe, einen externen Revisor einzusetzen.

**Regierender Bürgermeister Michael Müller** bestätigt, das sei bereits durchgeführt worden und werde eventuell wiederholt. Auch im Aufsichtsrat gebe es ein großes Interesse an der Aufklärung.

**Adrian Grasse** (CDU) fragt nach möglichen Rückzahlungsforderungen und nach Auswirkungen auf die Bilanz der Charité.

**Staatssekretär Steffen Krach** (SKzl) antwortet, dass es eine Prüfung durch Externe gegeben habe und dass man die erneuten Vorwürfe zum Anlass nehme, dem Ausschuss einen schriftlichen Bericht vorzulegen.

**Tobias Schulze** (LINKE) fragt spontan für seine Fraktion, ob die Öffnungskonzepte der Hochschulen auch die Bibliotheken einbezögen.

**Regierender Bürgermeister Michael Müller** bestätigt, dass geplant sei, die Bibliotheken und die Mensen ab dem 1. Juni 2021 wieder zu öffnen.

Der **Ausschuss** erklärt die Aktuelle Viertelstunde für abgeschlossen.

## Punkt 2 der Tagesordnung

### **Bericht des Senats**

Kein Berichtsbedarf.

## Punkt 3 der Tagesordnung

- a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs  
**Konfuzius-Institut – Stiftungsvertrag, Ablauf der  
Verhandlungen und Berufungsverfahren**  
(auf Antrag der Fraktion der CDU)

[0099](#)  
WissForsch

- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0141](#)  
**Freiheit von Forschung und Lehre schützen –**  
**Kooperationen mit Chinas Konfuzius-Instituten an**  
**deutschen Hochschulen kritisch hinterfragen**  
(auf Antrag der Fraktion der FDP) WissForsch
- c) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0144](#)  
**Transparenz bei Kooperationen von Hochschulen**  
**mit Dritten**  
(auf Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Die  
Linke und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) WissForsch

Hierzu: Anhörung

Siehe Wortprotokoll.

#### Punkt 4 der Tagesordnung

- Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0130](#)  
**SAGE Fächer an den Berliner Hochschulen –**  
**bestehende Strukturen und Konzepte für die**  
**Zukunft**  
(auf Antrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Die  
Linke und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) WissForsch

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 22.03.2021

Keine Wortmeldungen.

Der **Ausschuss** schließt die Besprechung und den Tagesordnungspunkt ab.

#### Punkt 5 der Tagesordnung

- Vorlage – zur Kenntnisnahme – gemäß Artikel 64  
Absatz 3 der Verfassung von Berlin [0143](#)  
Drucksache 18/3597  
**Zweite Verordnung zur individuellen**  
**Regelstudienzeit auf Grund der COVID-19-**  
**Pandemie**  
(vorab überwiesen) WissForsch

**Staatssekretär Steffen Krach** (SKzl) führt aus, dass die Verordnung die Auswirkungen der Pandemie auf Studierende abmildern solle.

Der **Ausschuss** nimmt die Vorlage – zur Kenntnisnahme – Drucksache 18/3597 zur Kenntnis und schließt den Tagesordnungspunkt ab.

Punkt 6 der Tagesordnung

**Verschiedenes**

Siehe Beschlussprotokoll.